



## ÖKUMENISCHES FORUM CHRISTLICHER FRAUEN IN EUROPA

Bereich Deutschland e. V.  
Margarete Willburger, Nationalkoodinatorin  
Berlinerstr. 27, 88212 Ravensburg  
[margarete.willburger@googlemail.com](mailto:margarete.willburger@googlemail.com)  
Marianne Milde, Nationalkoodinatorin  
Frauentorstr. 26, 86152 Augsburg  
[marianne.milde@congregatiojesu.de](mailto:marianne.milde@congregatiojesu.de)

Im Juni 2020

Liebe Frauen in den Mitgliedsverbänden, liebe Freundinnen,

Nachdem die Corona Einschränkungen sich langsam verändern und wir mit dem Problem nicht mehr so voll besetzt sind, möchten wir ein nach wie vor wichtiges Thema erneut in das Bewusstsein rücken. Ein Anstoß dazu ist auch das 5jährige Jubiläum der Enzyklika „Laudato si“.

Manche unter Ihnen werden sich erinnern, dass die Mitgliedsversammlung im Jahr 2010 die "Ökologischen Leitlinien und Handlungsoptionen" verabschiedete. Damals rief das Ökumenische Forum Christlicher Frauen in Europa, Bereich Deutschland, seine Mitglieder zum nachhaltigen und schöpfungsgerechten Handeln auf. Der Vorstand verpflichtete sich gleichzeitig selbst, entsprechende Regeln zu beachten. Das Forum hatte sich entschieden, einen Beitrag zu leisten, um auf einen zukunftsfähigen Lebensstil im Sinne von "besser - anders - weniger" in die Zivilgesellschaft hinzuwirken.

Einige Jahre lang gab der Vorstand gemäß seiner Selbstverpflichtung in seinem Bericht an die Mitgliederversammlung einen Überblick über sein eigenes schöpferrelevantes Tun und das seiner Mitgliedsorganisationen, soweit die Informationen öffentlich zugänglich waren. Das war sicher nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was die „Ökologischen Leitlinien“ möglicherweise angestoßen oder verstärkt haben. Nach diesen zehn Jahren will der jetzige Vorstand feststellen, was der damalige Beschluss der Mitgliederversammlung bewirkt hat. Darum ermuntern wir Sie alle, diesen Text – den Sie auf der website ([www.oekumenforum.de](http://www.oekumenforum.de)) finden (unter ÖKUMENE, Bewahrung der Schöpfung) – im Verband, in der Gruppe oder auch als Einzelne noch einmal sorgfältig anzuschauen und zu fragen, was ist in den 10 Jahren weitergegangen, was kann als Erfolg angesehen werden, welche Prozesse laufen. Wir möchten auf der Mitgliederversammlung darüber eine Zusammenfassung vorlegen und weitere Handlungsschritte beraten.

**Daher die herzliche Bitte, uns bis 15. August zu den folgenden Punkten eine Rückmeldung zu geben**

- Was habe ich/wir im Verhalten verändert. Was ist gelungen?
- Welche Prozesse laufen im Verband, in der Gruppe, in der Familie?
- Was möchten wir/ich im Sinne von Selbstverpflichtung in der nächsten Zeit angehen

Wir danken ganz herzlich für die Mitarbeit. Bitte senden Sie ihre mail gleichzeitig an die zwei Adressen

[ebuecking@sirmadras.de](mailto:ebuecking@sirmadras.de)

[marianne.milde@congregatiojesu.de](mailto:marianne.milde@congregatiojesu.de)

Mit vielen Grüßen und gutes Gelingen

*Marianne Milde CJ, Nationalkoodinatorin*

*Dr. Elisabeth Bücking, damals Nationalkoodinatorin und Initiatorin*